

LICHTEINSTRahlUNGEN AUS UNIVERSELLEN DIMENSIONEN

Wir können nicht neuen Wein in alte Schläuche füllen

Elisabeth Bond

Wir leben in einer Zeit der verstärkten Lichteinstrahlungen aus vielen Dimensionen. Die spirituelle Lehrerin und Heilerin Elisabeth Bond gibt aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Forschungen Anregungen und Anleitungen, damit wir bewusst multidimensionale Kontakte eingehen können. Damit wir uns berühren lassen und uns öffnen für das, was unser ureigenes Geburtsrecht ist: Ein Leben in Verbindung mit unserer Seele, mit unseren Seelengeschwistern, mit inspirierenden Lichtdimensionen – während wir sicher auf der Erde verankert sind.

Wir leben hier, jetzt. Leben in der Zeitspanne eines intensiven Wandels, leben in einer kosmisch angeordneten progressiven Freigabe des geistigen Lichts für den Planeten Erde, erleben die Geburt eines neuen Zeitalters. Die Erde steht an der Schwelle von grossen materiellen und ätherischen Änderungen, die den Seelen der heutigen Menschheit ein authentischeres Erleben multidimensionaler Wirklichkeiten in einem Körper ermöglichen. In der Bibel wird vom „neuen Wein“ gesprochen – heute sprechen wir vom „energetischen Lichtfluss“. Wir sind Seelen, die der Erde für eine gewisse Zeit verliehen worden sind und die in einem vergänglichen Körper physische und emotionale Erfahrungen machen. Dabei werden wir stetig multidimensional beeinflusst, polen uns um und wachsen innerlich. Der Planet Erde war für eine sehr lange Zeitepoche eine schwierige Schule für Seelen, denen vor allem die dichte Materie mit wenig Geist als Lebensmaterial zur Verfügung stand. Doch nun beginnt sich seit ungefähr 120 Jahren der irdische Wohn- und Lehrraum für die Menschheit ätherisch zu erweitern, zu lichten und erlaubt den Menschen, sich bewusster mit den universellen Welten und ihren Bewohnern zu verbinden, was während der Nachtflüge der Seele schon immer geschehen durfte.

Nun, wie werden wir denn damit fertig, mit unserem dreidimensionalen irdischen Körper die höher schwingenden Lichteinstrahlungen aus den universellen Welten aufzunehmen und in den physischen Zellen zu verankern? Und diese dann in Liebe auszustrahlen? Geistige Einstrahlungen, deren Licht rein ist und fliesst und fließt und fließt? Und dann mit diesem reinen Licht, das noch nicht dreidimensional geformt, verhärtet oder kristallisiert worden ist, zu schöpfen? Wie werden wir damit fertig, dass uns durch den multidimensionalen Lichtstrom erweiterte Enthüllungen oder Darlegungen des kosmischen Wissens offenbart werden, das wir als Seele sehr wohl kennen, aber im Menschsein in der Polarität nur erahnen können? Damit sehen sich in der heutigen Zeit viele Suchende vor die Tatsache gestellt, immer wieder neu zu wählen und sich zu entscheiden: Gehe ich nun die alten bekannten Wege oder wähle ich neue Wege? Bin ich mutig und wage das Unbekannte? Erstelle ich jeden Tag in mir das Gleichgewicht zwischen lichten und dichten Energien? Befasse ich mich bereits mit neuen Denkformen und materialisiere sie, dies in Richtung Synthese, in Richtung menschliche, seelische und universelle Verbundenheit, in Richtung geistiges Wachstum und göttliche Fül-

Auch öffnet sich unser Zellgedächtnis für Erinnerungen an die eigene Sternenheimat und die eigene Lichtfamilie.

le? In Richtung intergalaktische Diplomatie oder Erschaffung neuer Lebensformen und Lebensgemeinschaften? Oder in Richtung neue Technologien auf der Grundlage universeller Energie, in Richtung globale Verteilung der irdischen Ressourcen?

Viele Fragen – eine Antwort: Ja, wir werden damit fertig, höhere Lichteinstrahlungen aus dem Universum zu empfangen und uns mit ihrer Hilfe zu verändern, uns umzupolen und das menschliche Leben in einer erhöhten Frequenz multidimensional zu führen. Wir werden damit fertig, so steht es geschrieben. Um physisch, emotional und mental in die sich erhöhende Schwingungsfrequenz hineinzuwachsen und in uns einen entsprechenden dreidimensionalen Boden zu erstellen, gilt es, das eigene Bewusstsein zu erhöhen und die höheren Chakren (8 – 14) in der Aura im Alltag zu leben. Zudem sind in unserem Zellgedächtnis unter anderem Erinnerungen an die Blaue Rasse aus den Zeiten Shivas und Krishnas gespeichert, die damals die Lichtkrieger der Menschheit waren. In Zeiten grosser innerer Not helfen diese der Menschheit und jetzt sind viele Lichtkrieger, Lichtträger und Lichtarbeiter auf Erden inkarniert. Auch öffnet sich unser Zellgedächtnis für Erinnerungen an die eigene Sternenheimat und die eigene Lichtfamilie. Du kannst, wenn du das möchtest, in einer Meditation Dein zelluläres Gedächtnis aktivieren, damit es Erinnerungen an die Blaue Rasse sowie an Deine Sternengeschwister freigibt.

Inkarnierende Seelen werden seit ungefähr 2008 in menschliche Körper hinein geboren, die physisch bereits höher schwingen als diejenigen der vorangehenden Generationen. Und wir, die diese Zeilen lesen und bereits seit einer gewissen Zeitspanne auf diesem Planeten leben, sollten unsere *feinstoffliche Grundausrüstung* bewusster anwenden. Betrachten wir einmal bewusst die fünf Sinneswahrnehmungen, vor allem die beiden Hauptsinne des Sehens und des Hörens. Gebrauchen wir diese bewusster, dann können sich ihre Schwingungen erhöhen. Dadurch mutiert die dreidimensionale Sinneswahrnehmung in die Multidimensionalität der höheren Sinne:

ins Klar-Sehen, ins Klar-Hören, ins Klar-Fühlen, ins Klar-Riechen, ins Klar-Schmecken. Und vor allem können wir die Intuition, die Inspiration und die Visionskraft der Seele, die uns seelisch/geistige Führung sind, im Alltag spontaner und bewusster einsetzen.

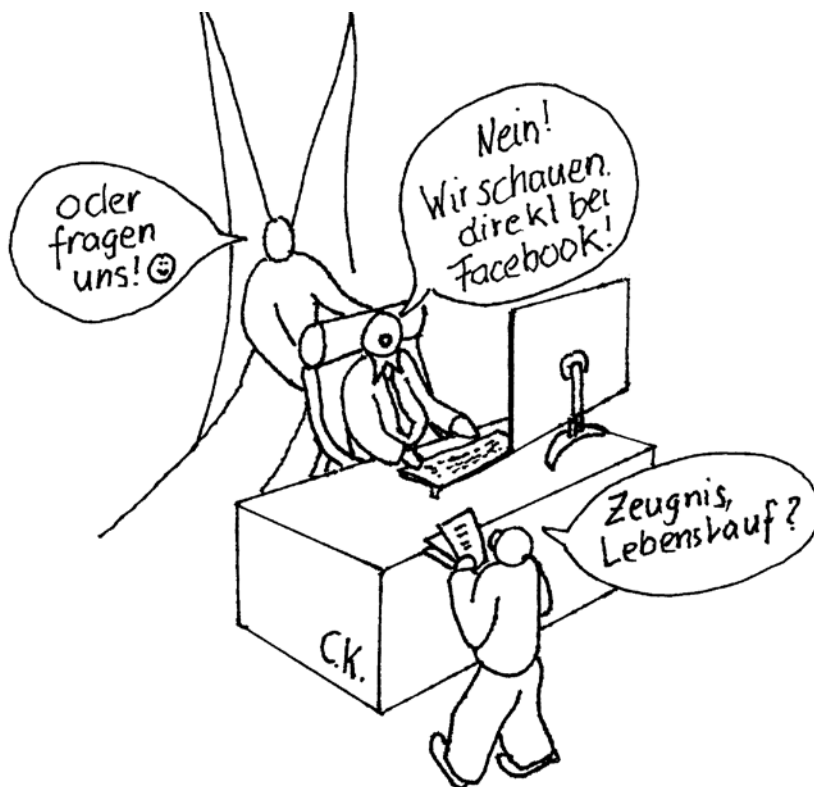
Damit erstellen wir einen verlässlichen multidimensionalen „Landeplatz“ in der dritten Dimension, in der Erdgravitation. Denn das Wichtigste in unseren multidimensionalen Wahrnehmungen ist, dass wir diese immer auf unseren *persönlichen, individuellen, seelischen Boden* stellen. Und dass wir auch die sieben ätherischen Chakren rein halten, die uns – zusammen mit den höheren Chakren (8 – 14 oder mehr) in der Aura – mit den universellen Dimensionen verbinden. Vielleicht wachen wir am Morgen mit einer multidimensionalen Erinnerung auf, mit einem gefüllten Energiespeicher, dessen Inhalt wir im Alltagsleben bewusst einsetzen und weitergeben, liebevoll GEBEN wollen. Vielleicht geht uns ein Licht auf? Oder eine persönliche Erfahrung prägt unser Leben neu? Stell Dir ab und zu folgende Fragen und erforsche mit Hilfe des Hohen Selbst die für Dich momentan gültigen Antworten:

- Wie lebst Du heute (nebst der achtsamen Wahrnehmung der fünf Sinne) den sechsten Sinn, die Intuition? Die unser Erkenntnisweg zur göttlichen Wahrheit ist und die auf das Licht der Seele und das Hohe Selbst ausgerichtet ist? Intuition ist die Sprache des Herzens im Kopf, ist uns Führung und Quelle des göttlichen Seins in der jetzigen Inkarnation. Kenne ich meine menschlichen Stärken und Schwächen?
- Wie lebst Du heute den siebten Sinn, die Inspiration, Deine Offenheit und Empfangsbereitschaft für geistige Einhauchungen, Einflössungen, für grenzenlose Erkenntnisse der geistigen Ordnung und universellen Zusammenhänge? Inspirationen treten blitzschnell in Deinen weiten Gedankenraum ein, dies gemäss Deiner spirituellen Reifestufe und Deinem Bewusstsein. Ideen aus den hohen Lichtfeldern sollten nicht zurückgehal-

ten werden, sondern wollen im Menschsein eingewoben sein. Erkenne ich die richtige Richtung im zeitlichen Weg, erkenne ich die Zeichen? Dies in Träumen, Meditationen, Eingebungen und polaren Erfahrungen im menschlichen Leben?

- Wie lebst Du heute den achten Sinn, die seelische Vision, die ein echter, zutiefst eindrücklicher und berührender Licht-Seelen-Bild-Eindruck ist, der sich rein, strahlend und wahr in uns verankert, sei dies in einem Traum oder im Wachbewusstsein?
- In der heutigen Zeit wachsen viele Menschen in ihre feinstofflichen Kontakte hinein, in die Kontakte zu Engeln, zu Seelengeschwistern von andern Planeten oder aus den Sternensystemen, zu lichten Wesen oder zu Lichtgemeinschaften und Lichtorden aus höheren Dimensionen. Jeder tut dies auf seine Art und Weise und spürt die speziellen Schwingungen, die einem multidimensionalen Kontakt anhaften. Schwingungen, die zutiefst berühren und in Leichtigkeit universelle Welten eröffnen. Dadurch verändert sich Dein bisheriges Bewusstsein, einmal mehr. Wie lebst Du diesen Teil Deiner sensitiven Grundausrüstung?

Schau an jedem Deiner persönlichen Erdentage bewusst nach innen, nach oben und nach vorne und nicht etwa nur nach hinten, in alte, bereits erlebte Geschichten! Bereits gelebte Erfahrungen waren in der Vergangenheit wohl hilfreich, können aber heute nicht mehr dienlich sein. Vergib Dir selbst für das noch Ungelöste und erkenne, was Du daraus gelernt hast. Vergib Dir Deine Wiederholungen in der Zeit und wisse: Die Seele wiederholt sich nicht, das tut nur der Mensch. Öffne bewusst Dein inneres Ohr für die Raumschwingungen des Alls und lausche der Weite. Betrachte jede Situation mit Deinem inneren Auge. Durch die Wahrnehmung des einflussenden geistigen Lichts erreichst Du und erreichst Du in Wechselwirkung die vielen feinstofflichen Helfer, die einfach mitfließen: Engel, Seelengeschwister, seelische Bruder- und Schwester-Gemeinschaften und die geistigen Orden der Ganzlichtwesen. Sie alle sind geistige Helfer, um die Schwingungen der Menschheit sowie die des Planeten in der heutigen Wendezeit in der dritten (Materie und Zeit) und der vierten (Zeit und Denken) Dimension zu erhöhen und zu stützen. Sie alle können Dich seelisch, individuell und persönlich erreichen, in Deinem Herzen, in Dei-



nem Gedankenraum und über das Wunder der Inspiration.

Kleine Kinder leben noch ganz natürlich multidimensional und können feinstoffliche Begegnungen mit Wesen aus andern Welten sehr wohl wahrnehmen, können diese hören, sehen und freudig mit ihnen kommunizieren. Oft offenbaren sie mit ihren Kinderworten das Wissen um die feurige Lichtwelt, erzählen den Erwachsenen spontan von ihren multidimensionalen Erfahrungen, sofern diese zuhören wollen und das Gehörte nicht als Phantasie oder gar als Lüge abtun. Kein Wunder werden Kinder, die in ihren frühen Jahren in ihren Wahrnehmungen brüsk gestoppt und beschimpft oder denen die persönlichen Vorstellungen der Erzieher überstülpt worden sind, zu Erwachsenen heranreifen, die ihre multidimensionalen Erfahrungen tief in sich begraben haben. Und dort lassen sie sie dann ruhen. Sie wagen nicht mehr, sich für ihre eigene seelische und feinstoffliche Schatzkammer zu öffnen. Sie kapseln sich in den dichten Sphären der dritten und vierten Dimension ein, in der Materie und im Verstandesdenken also. Ein solches Verhalten wird dann von ihnen und von der Umgebung als „normal“ eingestuft. Doch das Licht, die Kraft und die Ermächtigung des Seelenlichts sind stärker. Wenn es Zeit ist, setzt die Seele Träume und Visionen ein, wenn nötig auch Schockerlebnisse mit Hilfe der Materie, der Elemente oder der andern Menschen. Vor allem setzt sie Begegnungen mit bereits erwachten Menschen oder mit Wissenden der geistigen Ordnung ein, damit der erwachsene Mensch – wenn er dies dann erkennen kann – freiwillig in sich eine Bereitschaft für feinstoffliche Öffnungen und für multidimensionale Erfahrungen erstellt.

Wie machst Du das? Du musst es einfach wollen und Dich dafür interessieren, musst geistig hungrig und durstig sein, damit die Seele die Kraft der Resonanz einsetzen kann.

Auch Du warst einmal ein kleines Kind mit multidimensionalen Erfahrungen. Du hast sie in Einheit mit dem Kosmos und in Deinem Innern erfahren, weil ja der Mentalkörper seine trennende Macht noch nicht einsetzen konnte. Unterscheiden ja, das konntest Du ganz natürlich als kleines Kind, dies über die Polarität der Freude (Ja!) oder der Angst (Gefahr!), dies über die natürliche Selbst-Erinnerung an Deine Sternen-Herkunft. Als er-

wachsener Mensch heute, hier und jetzt – wie gut erinnerst Du Dich an multidimensionale Erfahrungen Deiner frühen Kindheit? Wisse, Dein Zellgedächtnis hat sie alle gespeichert ...

Als Erwachsener gilt es, ein bewusster, universeller Bürger auf Erden zu werden und zu sein. Wir sind ständig multidimensional eingebettet und beeinflusst, ob wir dies nun wollen oder nicht. Nimmst Du das auch wahr, oder passt Du Dich automatisch der gängigen kollektiven Haltung an und lernst so vor allem den „Nichtgebrauch“ Deiner sensitiven Grundausrüstung? Haben wir aber einmal den eigenen multidimensionalen Boden in der dritten und vierten Dimension erstellt, dann erhöht sich unser Energiepegel. Die Schwingung der Aura erstrahlt, wir werden lebendiger, froh, begeistert und schöpferisch leistungsfähiger. Dies obschon wir oft nichts verstehen und uns über ein Geschehen im Alltag wundern können, über ein Geschehen, das uns emotional berührt, sei es nun positiv oder negativ. Und uns dann hinterher fragen, was uns gerade geschehen ist. Jedes Mal wenn wir uns in der Tiefe unseres Daseins selbst befragen, gibt uns das Hohe Selbst Einblicke und Antworten. Höre ihm zu und beachte die Zeichen, mit denen es Dir im Alltag zuwinkt! Sensitives und intuitives Nachdenken sowie Meditieren und Kontemplieren über nicht verstandene Alltags-Geschehen werden in der heutigen Zeit wichtig. Die Ursachen zeigen sich dann klarer, denn Ursachen sind das UR-sächliche hinter den feinstofflichen Schleiern einer dreidimensionalen Sache. Das UR-sächliche ist die EINE Quelle und für uns als Mensch auf Erden ist dies auch der momentan gültige Seelenplan.

Nur „generell“ zu schauen und nicht persönlich, lässt Dich nicht erkennen, in welcher Art und Weise Du mit dem Leben umgehst. Auch nur das minimal Nötigste zu tun genügt nicht, sondern es gilt, immer ein bisschen über die eigene Kraft hinauszugehen. Wie erkenne ich denn die göttliche Liebe der reinsten Quelle in einer Situation, die mein Ego gar nicht liebt? Wie erkenne ich mich selbst? Wenn wir in uns eine Situation tiefer erforschen und nach ihrer Wurzel suchen, dann spüren wir eine Wärme in unserem Herzen aufsteigen. Das Herz lächelt Dir zu! Und dieser Wärme dürfen die Emotionen folgen und sich beruhigen. Wir spüren, wenn unser Körper und unsere Gedanken von reinen multidimensionalen

*Jeder, jede und jedes ist ein Mitglied der Menschheit
und ist durch die eigene Seele mit allen Seelen verbunden.*

Lichteinstrahlungen durchströmt werden, denen der Verstand folgen kann. So können wir „unserer“ Situation von einer höheren Warte, von einer höheren Dimension aus betrachten und verstehen die UR-Sache sowie die grösseren Zusammenhänge dahinter. Und entdecken dabei, dass *alle* Menschen mit ihrem Seelenlicht (wenn auch auf unterschiedlichen Bewusstseinsstufen) multidimensional in die höheren Lichtebenen und ins gesamte kosmische Schöpfungsgewebe eingewoben sind.

Wir Menschen beherrschen die Kunst der Erfahrung in der Polarität. Erfahrungen können freudvoll oder aber leidvoll sein, was noch nichts über die UR-Sache oder die Wurzel, was noch nichts über die energetischen Zusammenhänge im Verbund mit andern Menschen aussagt. Denn immer sind die Themen der eigenen Erfahrungen von der Seele gesandt! Entweder „passieren“ sie in der Aussenwelt, kommen auf uns zu, oder aber die Seele aktiviert eine Erinnerung aus einem früheren Erdenleben, aus einem Leben auf einem Planeten oder Stern, deren Erfahrungen im Zellgedächtnis gespeichert sind. Egal aus welcher Richtung sie auf uns zu kommen, echte Erfahrungen sind immer intensiv, energiegeladen und lustvoll, auch die tragischen. Oft sind es gerade die tragischen Ereignisse, die Tür und Tor zu einem erweiterten Bewusstsein öffnen. In der heutigen Zeit macht die Menschheit aussergewöhnliche Erfahrungen, mit denen wir täglich in den Medien konfrontiert werden, auch wenn wir uns nicht „dort“ befinden. Jeder, jede und jedes ist ein Mitglied der Menschheit und ist durch die eigene Seele mit allen Seelen verbunden. Damit sind auch die gehörten, die am TV gesehenen sowie die gelesenen Erfahrungen anderer die „unseren“. Auch wenn sie auf diese Art und Weise an uns gelangen, haben wir damit zu tun. Alle Erfahrungen sind unsere Wirklichkeit, fordern und fördern uns und sollten uns – ob sie nun freud- oder leidvoll sind – durch das Erkennen der grösseren Zusammenhänge *froh und dankbar* machen. Denn wir lernen durch sie, wachsen in Erweiterungen und erstellen damit Öffnungen im selbst erbauten Gefängnis einer Komfort- oder

Abhängigkeitszone, die uns nicht fördern! Stell Dir einmal vor, Du gewinnst im Lotto eine Million: Dein Blutdruck steigt, Dein Herz rast und vielleicht stösst Du einen Freudenschrei aus. Oder auch zwei. Die Begeisterung ist enorm und die Gedanken laufen Amok. Ob Dich dieser Gewinn aber wirklich *echt* seelenfroh machen wird, werden erst die selbst gewählten Erfahrungen mit dem Geld in *Deiner* Realität aufzeigen.

Es gilt, den wesentlichen Weg zu wählen und nicht in negativen, dreidimensionalen Betrachtungen zu versinken. Frage immer Dein Hohes Selbst! Der wesentliche Weg ist mehrschichtig, ist multidimensional und bettet Dich in die feinstofflichen Zusammenhänge eines polaren Geschehens. Damit „vergrösserst“ Du Deine Welt und bringst sie auf den Intuitions-Punkt, der Dir Boden für die bestmögliche Erfahrung zum Wohle aller ist. Es gilt, die höher schwingende Dimension hinter einer Erfahrung zu erkennen und sich ihr zu öffnen, Stufe für Stufe, Schritt für Schritt.

Was für eine Wahl triffst Du denn heute, um „Deine“ Welt durch Lichteinstrahlungen aus den universellen Welten zu vergrössern und zu erweitern? Seelische Freiheit und göttliche Liebe sollten dabei Deinen freien Willen lenken – und nicht egoistische Entscheide –, dies durch alle Dimensionen hindurch, durch alle Schichten der Seelenkraft und der Seelenmacht hindurch, damit Du die geistige Einheit, das ewig Wahre und die feinen multidimensionalen Schwingungen in die dritte Dimension, also in Dein menschliches Leben, ziehen kannst. Und damit Du mit Deinem Denken bewusst im weiten Gedankenraum der fünften Dimension eingebunden bleibst. Es lohnt sich, Neues zu planen und neue Sichten zu verankern!

Jeder Mensch ist so alt wie seine Zellen, die sich täglich erneuern. So gesehen sind wir stetig zwischen einem und sieben Jahre alt und unser Zellhaushalt behält seine schöpferische Lebendigkeit. In der DNS der heutigen Menschheit tickt eine biologische Zeitbombe, die vom universellen Licht gezündet ist und damit die biologische

Anbindung der menschlichen Körper an die Erde erleichtert. Dadurch können viele Menschen ein hohes Alter erreichen, ohne dass ihre seelische Lebenskraft nachlässt, ohne dass die physischen Körper zu langsam schwingen. Zu langsam für das, was im Seelenplan geschrieben steht und in dieser Inkarnation noch nicht gelebt worden ist.

Alles was wir geistig lernen und in unserem Bewusstsein auftauchen lassen, *muss* in die dreidimensionale Erfahrung gebracht werden. Tun wir das nicht, bleibt unser geistiges Wissen Theorie. Es ist an uns, den Lichtfluss in uns aufrecht zu halten und uns in der Zeit immer wieder zu läutern. Es ist an uns, für Reinigung zu sorgen und auszuscheiden, was stagniert, was verstopft und was in uns versumpft. Vor allem gilt es, sich über die eigenen Glaubenssätze im Klaren zu sein und die Muster von tiefen emotionalen Reaktionen, die negativ gepolt sind, zu durchbrechen. Bevor Du „neuen Wein“ in Deinen sich wandelnden „alten Schlauch“ füllen kannst, gilt es auch, uralte Gelübde und Leidensprogramme sowie automatisch ablaufende negative Gefühle zu opfern und nicht ständig Entschuldigungen und Erklärungen dafür zu finden.

Noch brüsten sich viele Menschen mit „ihrem“ spirituellen Wissen, ohne auch nur eine einzige schlechte Gewohnheit abgelegt zu haben ... Andere wiederum pflegen ihren Märtyrer-Schatten und glauben, Gott damit ein Opfer bringen ... Opfere *nicht* Deine wahren Freuden, die aus der Kraft der Seele in Deine Taten fließen! Dadurch mindest Du Dein Bewusstsein und verlierst Deine Selbstsicherheit. Wahrlich, über einen Verzicht auf die wahren Seelenfreuden (Schönheit, De-Mut, schöpferische Be-Geisterung, innerer Adel, Herzlichkeit) wie auch auf die wahren Menschenfreuden (Bewegung, Freundschaft, Spass, gleichgewichtiges Tun und Ruhn) dem Himmel ein Opfer zu bringen, sich Asche auf das Haupt zu streuen, im Staub zu kriechen und ein Leben lang im Büssergewand herumzulaufen, ist eine menschliche Idee. Und dann noch zu glauben, dies sei ein heiliger Akt! Menschliches Leiden *muss* sich nach einer Weile in Rauch auflösen,

dies auch in einer Situation, die im Alltag länger dauert und nicht leicht zu ertragen ist. Sie anzunehmen, die *innere* Haltung zu ändern und die feinstofflichen Helfer anzurufen, das ist der Schlüssel, um damit multidimensional umzugehen. Übrigens, viele Situationen, in denen Du (immer gleich und Dir altbekannt) leidest, sind selbst angedacht, wie zum Beispiel die Idee der Ungerechtigkeit, der Schuld, des eigenen Kleinmuts, die der Trennung von Gott oder eben auch die Idee, ein Opfer zu *sein*. Wenn die Energie eines selbst gewählten Leidens sich auflöst, verändert dies augenblicklich den feinsten Teil des Stoffwechsels, stärkt das vegetative Nervensystem und erzeugt im Körper und in den Emotionen alchemistische Wirkungen, erzeugt eine Umwandlung der dichten Schwingungen in feine Schwingungen.

Hingabe – nicht Opfer! Der Geist des Dienens möge Deine Hin-Gabe an das Göttliche sein. Zünde Dein Licht und diene in Liebe, diene bewusst dem Leben mit Deinen seelischen Gaben und Deinen irdischen Taten.

Lebst Du bewusst die höheren Chakren in der Aura, empfängst Du bewusst die Lichteinstrahlungen aus den universellen Dimensionen, dann brechen die Siegel der Isolation in den sieben Chakren im Körper auf. Diese zeigen sich dann in ihrer ursprünglichen Form, zeigen sich kugelförmig als leuchtende Chakra-Sonnen in den Regenbogenfarben, die ineinander hineinfließen. Die gemeinsam als EIN Lichtfeld, als Einheit, die Lichtkraft aus den höheren Dimensionen auffangen und durch die Drüsen in die Körperzellen lenken. Die Transformation der bisher getrennten 7 Lichträder in 7 sich berührende Lichtkugeln wird von den hohen Lichtmächten gesehen. Sie nähern sich Dir durch die Hilfe von Dir nahe stehenden Sternengeschwistern und begrüßen Dich als Mitschöpfer des geistigen Bauplans auf Erden. Begrüssen Dich, liebe Seele, die in einem physischen Körper in der dritten Dimension die Erde bewohnt und dabei gleichzeitig in höheren Dimensionen anwesend ist. Wahrlich, ein multidimensionales Er-Leben!

Alles was wir geistig lernen und in unserem Bewusstsein auftauchen lassen, muss in die dreidimensionale Erfahrung gebracht werden.

*Alle Menschen befinden sich auf dem Pfad,
befinden sich aber nicht gleichzeitig am selben Bewusstseinspunkt.*

Nur innen, nur über das Seelenlicht gelangen wir zu Erkenntnissen aus der multidimensionalen Wirklichkeit. Unser geistiger Horizont ist nicht starr, sondern grenzenlos. Erwachte Seelen erleben die spirituelle Erweckung sowie den multidimensionalen Lichtfluss im eigenen Körper, jeder in sich und für sich, jeder auf seine Art, gemäss dem kosmischen Gesetz des Ein-Flusses. Die eigene Wahrheitssuche ist ein einsames seelisches und persönliches Abenteuer. Jeder Mensch reagiert auf seine eigene Art und Weise auf spirituelle Belebungen durch den Lichtfluss, vielleicht ähnlich einem Gleichgesinnten der gleichen Religion, Lehre oder Lebensweise – aber niemals individuell und persönlich gleich. Für jede Seele in einem Körper, die in Licht und Liebe erschafft, sind Licht und Liebe überall gegenwärtig, in jedem Stein, in jedem Grashalm, in jeder Form, in jedem Wesen, in jeder polaren Tat. Alle Menschen befinden sich auf dem Pfad, befinden sich aber nicht gleichzeitig am selben Bewusstseinspunkt. Und alle Seelen sind und bleiben von Natur aus multidimensional.

Der EIN-Fluss des Lichts erreicht einen jeden an seinem Platz, sei es über einen feinen, reinen Geisthauch, einen reinen Klang, eine ätherische Farbkombination oder über den Austausch mit einem Seelenfreund, einem Engel oder einem Sternengeschwister. Sei dies im Traum, in einer Meditation oder über den feinstofflichen Kanal, sei dies über die eigene feinstoffliche Grundausstattung. Lassen wir die lineare Zeit sowie das Verstandesdenken für einen Zeit-Augenblick los, ohne uns in eine Meditation oder in eine Trance zu begeben, dann befinden wir uns in der Alpha-Ebene und nehmen über das innere Wissen die interessante und perfekte Zusammenwirkung der Schwingungsfelder in den vielen Dimensionen bewusst wahr. Jede Facette beeinflusst alle andern Facetten, jedes Hologramm beeinflusst jedes andere Hologramm, endlos, was im Denkraum zu einem immer grösseren Verständnis eines sich weitenden Erfahrungsraums des Lebens selbst führt. Je offener und empfänglicher Du für den multidimensionalen Lichteinfluss bist, desto mehr Transformation darf in Deinem Kör-

per, in Deinen Gefühlen und in Deinem Denken geschehen, desto mehr Kraft kann in Reinheit durch Dich in Deine Körperzellen und in die Erde fließen.

Das Gesetz des Einflusses richtet sich nach dem spirituellen Bewusstsein und dem freien Willen eines Menschen und wirkt immer innerhalb dem, was dem Massenbewusstsein der Menschheit in der gegenwärtigen evolutionären Zeitspanne dargeboten ist. Unter welchem Ein-Fluss stehst Du heute? Was ist Dein höchst schwingender, was ist Dein dichtest schwingender Einfluss heute? Wisse, dass die beiden ein Paar bilden ...

Bewusst müssen wir uns frei von allem machen, was nicht rein ist. Wir spüren im Herzen, was das heisst und was heute als Aufräumarbeit angesagt ist. Sind wir frei von alten Programmen, fließen die feinstofflichen Energieströme leichter und in der Wellenlänge des geistigen Lichts in unser spirituelles Bewusstsein. Das Erinnerungsvermögen wird gestärkt und das Lenken der Gedanken und der Gefühle wird klarer. Dann lernen die Zellen, die Emotionen und die Gedanken *im* multidimensionalen Lichtfluss zu leben und diesen zu integrieren, ohne dass der menschliche Körper Schaden nimmt. Dann ruht die göttliche, seelische und multidimensionale Wirklichkeit, die ICH BIN, auf einem gesunden menschlichen Lebensboden. Auf diese Weise vernachlässige ich weder meine spirituelle Natur noch meine materielle Natur. Ich erlöse mich selbst und bin bereit für Erfahrungen aus den höheren Dimensionen, die sich anders anfühlen als diejenigen im Hell-Dunkel-Raum der dritten und der vierten Dimension.

Nun, wie kann sich denn auf Deinem Weg eine Erfahrung oder ein Einblick in das Bewusstsein eines multidimensionalen Lebens auf Erden anfühlen? Als erstes gilt es wahrzunehmen, dass Dir diese oft unerwartet und überraschend zufallen, ohne dass Du eine spezielle Methode wie Meditieren oder Channeln ausübst. Dies geschieht Dir im wachen Tagesbewusstsein, geschieht Dir in der heutigen Zeit der globalen feinstofflichen Öffnung öfter als Du meinst! Immer mehr fühlst und

weisst Du um solche Erfahrungen in der Zeit und weisst, dass diese keine Einbildung, kein Phantasiegebilde und kein Zufall sein können. Es kann geschehen, dass Dir plötzlich heiss wird oder dass es sich anfühlt, als ob ein helles Licht in Dir gezündet wird. Vielleicht hast Du den Eindruck eines fließenden Licht-Falls, der sich über Dich ergiesst und multidimensionale Erkenntnisse versprüht, ähnlich wie ein Wasserfall es mit einzelnen Wassertropfen tut. Auch kann sich Deine innere Wahrnehmung manchmal tief sehend und langsam, ja fast still anfühlen, während Du Dich im Aussen zwar ruhig, aber „normal“ zeigst. Das kann sich dann anfühlen wie ein Doppelleben, das aber keines ist. Denn Du bist beides! Multidimensionale Erfahrungen füllen und erfüllen sowohl Dein Menschsein wie Dein seelisches Dasein in einem biologischen Körper. Manchmal kann es sich wie ein sanftes Gefühl des „einge-

hüllt Werdens“ anfühlen, kann sich auch anfühlen, als ob Du stetig ein nährendes, brennendes Licht in die irdische Welt hinausstrahlst. Oder Du hast den Eindruck eines „Hinübergleitens“ in ein höheres Bewusstsein, während Du zu andern sprichst. Von einer stillen bis zu einer brennenden Erfahrung ist alles möglich, denn Du bist ein kosmischer Fackelträger! Dies auch, wenn Du ab und zu zweifelst oder glaubst, dass mit Dir etwas nicht in Ordnung ist.

Der Wind des Geistes weht in Dein wahres Dasein, das multidimensional ist. Deine Seele bestimmt das Tempo und den Rhythmus. Gib nicht auf, sei empfänglich, wart ES ab und beobachte Deine aufbrechenden eigenen multidimensionalen Öffnungen und Erfahrungen in Liebe, in Dankbarkeit und in Freude!

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

